

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Deutsche Welle, Standort Bonn](#)Straße [Kurt-Schumacher-Str. 3](#)PLZ, Ort [53113 Bonn](#)Telefon [+49 2284292342](#)Fax [+49 2284292350](#)E-Mail ze@dw.comInternet <http://www.dw.com/zentraleinkauf>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[DW-VMS 20/1102](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5AYY6K](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Deutsche Welle, Standort Bonn](#)[Kurt-Schumacher-Str. 3](#)[53113 Bonn](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [USV-Anlagen](#)Umfang der Leistung: [Gegenstand er Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für den Austausch, die Demontage und die Entsorgung einer bestehenden USV Anlage am Standort der Deutschen Welle in Bonn, gemäß Leistungsverzeichnis.](#)[Hinweis: Das Planungsbüro GePlan Ingenieure GmbH & Co. KG wird die Vergabestelle bei der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützen. Dazu wird die Vergabestelle auch Zugang zu den von Bewerbenden/ Bietenden eingereichten Unterlagen, insbesondere den Angeboten, gewähren.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**Zweck der baulichen
Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2022
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYY6K/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 26.02.2021
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.03.2021 um 10:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYY6K>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;**r) Zuschlagskriterien**

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

OZ	Bezeichnung	Gewichtung
1	Preis	100%

s) Eröffnungstermin am 10.03.2021 um 11:00 Uhr

Ort **Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3, Bonn**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5AYY6K/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen: Referenzen in Bezug zum Auftragsinhalt und Auftragshöhe für Bauen im Bestand, der letzten 5 Jahre

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Deutsche Welle, Standort Bonn**

Straße **Kurt-Schumacher-Str. 3**

PLZ, Ort **53113 Bonn**

Telefon **+49 2284292342**

E-Mail **ze@dw.com**

Fax **+49 2284292350**

Internet **<http://www.dw.com/zentraleinkauf>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Anfragen zu den Ausschreibungsunterlagen sind vom Bieter über die Vergabepattform oder schriftlich per Email: ze@dw.com, bis spätestens 26. Februar 2021 an die Deutsche Welle zu richten.

Ortsbesichtigungen: Der Termin für die Ortsbegehung kann voraussichtlich für den Zeitraum vom 15. Februar 2021 bis zum 25. Februar 2021 vereinbart und durchgeführt werden. Termine sind vom Bieter über die Vergabepattform oder schriftlich per Email: ze@dw.com zu vereinbaren. Die Auflagen im Hinblick auf die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind einzuhalten. Die Modalitäten vor Ort werden gesondert mitgeteilt.

Uns ist bekannt, dass die Vergabestelle für die Verfahrensbegleitung einen Sachverständigen/Planer hinzugezogen hat, soweit dies in der Auftragsbekanntmachung angegeben ist. Ferner ist uns bekannt, dass der Sachverständige auch Zugang zu den von uns eingereichten Unterlagen, insbesondere unserem Angebot, erhalten wird. Wir erklären hiermit jeweils unser Einverständnis.